Aachener Impulse

„Miteinander – was sonst!“

300 gut gelaunte KAB-Mitglieder aus dem ganzen Bistum Aachen feierten in Rahrbach ihr Werbefest

Am 11. Juli war es endlich soweit: Zu einem Höhepunkt der diözesanen Werbeoffensive – einem großen Fest – trafen sich gut 300 Frauen und Männer, ältere wie auch noch ganz junge, im wunderschön gelegenen Josef-Gockeln-Haus, dem „Dorf im Wald“ zu Rahrbach bei Kirchhundem im Sauerland. Trotz des wechselhaften Wetters – immerhin schaute auch öfters einmal die Sonne vorbei – waren mehrere Busse aus allen KAB-Bezirken des Bistums Aachen ins Bildungs- und Ferienhaus der KAB nach Rahrbach gekommen. Dort wurden sie von Mitgliedern der KAB-Diözesanleitung und vom Hausleiter, Günter Hüsch, auf das Herzlichste begrüßt. Die anschließende gemeinsame heilige Messe – vorbereitet von KAB-Mitgliedern – mit Diözesanpräses Karlheinz Laurier trug dazu bei, die ohnehin schon begeisterte Stimmung bei den Anwesenden zusätzlich zu erhöhen.

Eindrücke vom Werbefest, im Bild festgehalten von Karlheinz Laurier (3 Fotos) und Hanz Linzenich (1)

Nach dem Mittagessen ging es dann richtig los: offenes Singen für alle, eine mitreißende Tanzaufführung der KAB St. Cyriakus Krefeld-Hüls, Hausbesichtigungen, Grillstand, Kaffee und Kuchen, Mitgliederrallye und Besichtigung der schönen, alten, romanischen Kirche in Rahrbach mit anschließendem Kurzspaziergang durch den Wald für die Erwachsenen; Kegeln für Kinder, Schwimmspaß im hauseigenen

Fortsetzung auf Seite 2

KAB Aachen goes online

Der neue Internet-Auftritt des KAB-Diözesanverbandes Aachen ist im Netz.

Unter **www.kab-aachen.de** können die neu gestalteten Seiten aufgerufen werden. Sie enthalten Informationen über den Diözesanverband und die Zentren. Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen der MitarbeiterInnen sind jetzt jederzeit abrufbar. Die Standorte der Zentren sind anhand von Auszügen aus dem Stadtplan leicht zu finden. Alle übergeordneten Themen finden jetzt ein neues Zuhause auf den Seiten des KAB-Diözesanverbandes. Die Solidaritätsaktionen zur Aufbesserung der Finanzen wurden mit Online-Bestellformularen und Vorschaubildern versehen. Mailingliste und Forum dienen der Kommunikation mit den Mitgliedern. Ein Veranstaltungskalender und die Vorstellung unserer Projekte und Kampagnen runden den Internet-Auftritt ab.

In einem der nächsten Schritte wird die Internet-Präsenz der drei KAB-Zentren ausgebaut. So können wir denn künftig ganz im Sinne des Mottos unserer Werbeoffensive auch sagen: „miteinander online – auch wir!“

Ralf Taufenbach,
Mitglied der KAB Diözesanleitung

Hallenschwimmbad, Herstellen von und Basteln mit Filz für Kinder und Jugendliche – und noch vieles mehr. Zum Abschluss des Tages schließlich wurden das älteste und das jüngste anwesende KAB-Mitglied geehrt sowie die attraktiven Preise der Mitgliederrallye (z.B. eine Woche Urlaub für zwei Personen und ein Wochenende für vier Personen im Josef-Gockeln-Haus, ein Rundflug für vier Personen über den KAB-Diözesanverband Aachen sowie diverse Buchpreise) ausgelost.

Fazit:
Ein wirklich schönes Fest mit vielen, netten Menschen aus dem KAB-Diözesanverband Aachen.

Günter Weber
KAB Sekretär

Miteinander – was sonst? Beim großen Werbefest war das Kampagnen-Motto Programm. *Fotos: Karl-Heinz Laurier*

Aktiv die Zukunft gestalten

Verkaufsaktionen tragen zur finanziellen Absicherung der KAB bei

Trotz aller Sorgen, die uns die Sparbeschlüsse des Bistums Aachen und des Landes NRW bringen, haben wir Dank breiter Beteiligung von Leitungen und Mitgliedern ein Bündel an Maßnahmen zur Zukunftssicherung erarbeitet, die wir hier vorstellen. Vorstellen bedeutet in diesem Zusammenhang: Einladung zur Beteiligung.
Alle hauptamtlichen MitarbeiterInnen der KAB der Diözese Aachen haben bereits ab Juni 2004 durch Verzicht auf Gehaltsanteile einen Beschäftigungspakt ermöglicht, der zur Zukunftssicherung unseres Verbandes beiträgt. Die im Folgenden erläuterten Verkaufsaktionen sind eine praktische Beteiligungsmöglichkeit der Mitglieder zur Zukunftssicherung der KAB.

Hilfe durch Original-Foto-Briefkarten der KAB

Es gibt im Jahr viele Anlässe, zu denen eine passende Briefkarte gesucht wird. Über 60 Fotomotive bietet der KAB-Diözesanverband Aachen dazu an. Die Original-Fotokarte mit Umschlag wird zu 1,50 Euro verkauft. Wir suchen nun Mitglieder und KAB-Gruppen, die sich beteiligen möchten und einen Karton mit Fotokarten in Kommission nehmen.

Hilfe durch Kerzenverkauf

Zu **Ostern 2005** werden **Motivkerzen** zum Verkauf angeboten. Motto: **Ein Licht für....**

- die Gemeinschaften, die Menschen in ihrer schwierigen Lebenssituation helfen
- die Menschen, die durch die Rechtsberatung der KAB zu ihrem Recht kommen
- die Integration benachteiligter Gruppen
- Solidarität in der Arbeitswelt und eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt
- eine Kirche, die den Armen die Frohe Botschaft bringt
- eine menschengerechte Gesellschaft

KAB-Solimarke für 5 oder 10 Euro: Hilfe die ankommt

Der Gründer der CAJ, Kardinal Josef Cardijin, hat den Begriff geprägt, der Mitgliedsbeitrag sei ein Sakrament. Damit beschrieb er die zentrale Bedeutung dieser unmittelbaren Teilnahme an der finanziellen Ausstattung einer Bewegung. Wir laden euch ein, durch den Erwerb von Solidaritätsmarken im Wert von 5 und/oder 10 Euro unsere Gemeinschaft, die KAB der Diözese Aachen, zu stärken. Bei den künftigen Treffen werden diese Marken angeboten. Sie können auch direkt durch Einzahlung der entsprechenden Beträge auf das Konto 1003967014 bei der Pax-Bank Aachen (BLZ: 370 601 93) erworben werden.

Miteinander lohnt jeden Tag – Ein Tageslohn für die KAB

Alle Mitglieder und FreundInnen unserer Bewegung sind zur Mithilfe eingeladen unter der Überschrift: „Spenden Sie der KAB an einem ganz besonderen Tag im Jahr (z.B. Ihrem Geburtstag, Hochzeitstag etc.) Ihren Tageslohn (z.B. Lohn, Gehalt, Rente), ganz nach Ihren persönlichen Möglichkeiten." Ihr Tageslohn trägt dazu bei, dass ehrenamtliches Engagement der vielen lokalen KAB-Gruppen, Bezirke und Projekte in den Regionen des Bistums Aachen

auch in Zukunft eine engagierte Förderung und Zuarbeit durch hauptamtliches Personal der KAB erhält. Durch das KAB-Bildungswerk kann so die vielseitige Bildungsarbeit vor Ort unterstützt werden. Die wichtige Zusammenarbeit mit Partnern aus Kirche, Gewerkschaften und Politik bedarf auch des Hauptamtes.

CLUB 99

Ein exklusiver Club von 99 Spenderinnen und Spendern, die uns monatlich einen Betrag ab 25 Euro zur Zukunftssicherung unserer Bewegung geben, ist das Ziel. Denn: Um unsere Arbeit weiterführen zu können, benötigen wir eine verlässliche finanzielle Basis. Der „Club 99" soll durch regelmäßige Spenden helfen, finanzielle Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.
Wir würden uns freuen, wenn möglichst alle Mitglieder mithelfen, 99 SpenderInnen zu finden. Dazu bitten wir um Namen von möglichen SpenderInnen, die gemeinsam mit der KAB-Diözesanleitung gezielt angesprochen werden können. Also helfen Sie mit, damit wir FreundInnen, Bekannte und nette Menschen in und außerhalb unserer Bewegung zur Unterstützung einladen.

Altkleidersammlung von CAJ und KAB des Bezirks Heinsberg im Juni: Das Sammelergebnis betrug 18.282 Kilogramm. Fotos: Markus Stork (CAJ)

Altkleider und Gebrauchtschuhe machen es möglich

Mit Kleider– und Schuhsammlungen kann man nicht nur Geld verdienen. Als KAB fühlen wir uns auch der Umwelt verpflichtet. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln keine Welt hinterlassen, die im Müll versinkt. Dazu kommt, dass es sich bei Kleidern und Schuhen oft um einen wertvollen Rohstoff handelt, der wieder verwertet werden kann. Und dafür hat die KAB im Verbund mit anderen Trägern ein System entwickelt, das sich sehen lassen kann und die Anerkennung des Umweltministeriums hat: **„FairWertung".** Ein Angebot, das wir über unsere Kleider– und Schuhsammlungen bekannt machen können. Die **drei** nachfolgenden – bereits in einer Kurzbroschüre den KAB-Gruppen vorgestellten – **Möglichkeiten** sind ohne großen Aufwand umsetzbar:

- Ausbau der Altkleider-Containerstandorte
- alternatives Kleidersammelsystem in Form von Abhol- und Abgabesammlungen zu regelmäßigen Zeiten in bestimmten Gebieten
- Kombination von Abgabe und traditioneller Straßensammlung

Und nun lasst uns beginnen! Für Arbeitsplätze und Umwelt! Ganz herzlich sind Sie, liebe Mitglieder und FreundInnen unserer Bewegung, eingeladen zur gezielten Auswahl der Hilfe, die jede und jeder nach seinen Möglichkeiten geben kann. Ihre Mitarbeit ist ein weiterer Ansporn dafür, sich in unserer KAB den Herausforderungen auch in schwierigen Zeiten zu stellen. Und sie ist ein gutes Zeichen gelebter Solidarität. Die verschiedenen Aktionsmöglichkeiten werden auch bei allen KAB-Bezirksausschüssen im Herbst 2004 vorgestellt werden.

Alfons Bäumer, Geschäftsführer KAB der Diözese Aachen

Hilfe für Madagaskar kommt an

Für eine würdige Arbeit in einer neuen Gesellschaft – wir werden dabei sein: So lautete das Motto, unter dem in diesem Jahr die Delegierten aller Bewegungen unter dem Dach der WBCA zur Generalversammlung nach Quebec reisten. Und auch wir Aachener waren dabei, indem wir aktiv das Zustandekommen dieser Veranstaltung sicherten: Ticket für Quebec, Suppensonntag, Kerzenaktion etc. Schließlich galt es Mittel zu sammeln, um den vielen Bewegungen des Südens die Teilnahme an dieser Versammlung finanziell zu ermöglichen!
Ein anderes Unterfangen mussten wir leider verschieben. In der Vergangenheit nutzten Delegierte der IRAY AINA aus Madagaskar die Generalversammlung, um uns in Aachen zu besuchen. Dies war in diesem Jahr nicht möglich. Alle Spenden von euch, die zu diesem Zweck gesammelt wurden, gehen in die Rücklagen und werden in Anspruch genommen, wenn es zu einer neuen Vereinbarung in Sachen Delegationsbesuch der IRAY AINA in Aachen kommen wird.
Heute freuen wir uns aber, das wir Kontakt zu einem ehemaligen Mitglied der Leitung der IRAY AINA (Arthur Toto, der 2001 in Aachen war) haben, dem wir mit einer kleinen Spende beim Aufbau eines Projektes zur Sicherung seiner beruflichen Zukunft in Tamatave, Madagaskar helfen können.

Andris Gulbins, KAB Sekretär

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

KAB-Diözesanverband Aachen

4. September 2004 – Rott/Eifel, Treffpunkt 10.00 Uhr, Mulartshütte: **51. KAB-Friedenswallfahrt nach Rott – „Gerechtigkeit schafft Frieden“**

10.–11. September 2004 – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: **„Menschen beteiligen – Gerechtigkeit schaffen“** Diözesanausschuss der KAB Diözese Aachen

8.–10. Oktober 2004 – Kloster Himmerod / Vulkaneifel: **„KAB-Oasentage in Kloster Himmerod“** für ehrenamtliche KAB'lerInnen im Diözesanverband Aachen außerhalb von Alltagshektik und Terminhetze.

30. Oktober 2004 – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: Diözesane **KAB-Geschäftsführertagung** für die ehrenamtlichen GeschäftsführerInnen und KassiererInnen aller KAB-Gruppen im Bistum Aachen

KAB-Frauenreferat der Diözese Aachen

24.–25. September 2004 – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: **„ACHTUNG Frauen im Verband lassen sich NICHT lähmen“** Nutzt die Amtskirche finanziell schwierige Zeiten, um alte Machtstrukturen wieder herzustellen ?

12.–14. November 2004 – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: **Frauenfachtagung** – Nähere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

KAB 60plus Diözese Aachen

15.–17. November 2004 – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: **KAB 60plus Exerzitien**

Besondere Termine aus KAB-Bezirksverbänden

16. September 2004 – 18.00 Uhr Kath. Regionalstelle, Bettratherstr. 22, in Mönchengladbach: **„Hart(z)e Zeiten – Heute noch in Arbeit und Brot – und morgen in Not ?“** Diskussionsveranstaltung mit Kommunal- und LandespolitikerInnen. Veranstalter: Koordinationskreis Soziale Gerechtigkeit MG“ unter Beteiligung des KAB-Bezirksverbandes MG sowie ver.di, DGB, attac, Arbeitslosenzentrum.

25. September 2004 von 9.30 bis14.00 Uhr Region Mönchengladbach: **Abgabe – Kleidersammlung des KAB-Bezirksverbandes Mönchengladbach** in den jeweiligen Stadtteilen und mit den KAB-Gruppen Gierath, Hardt, Hermges, Rheindahlen, Venn, Waldhausen und Windberg.

13. November 2004 – Haus Zoar, Kapuzinerplatz 12, Mönchengladbach: **„100 Jahre KAB-Bezirksverband Mönchengladbach“** Öffentlicher KAB Bezirkstag mit Festgottesdienst, Festakt und prominenten Gästen aus Verband, Kirche und Politik sowie dem bekannten Mönchengladbacher Kabarettisten Dr. Peter Rumpel. Hauptreferent zum Thema **„Gibt es bei der Globalisierung noch soziale Gerechtigkeit?“** ist **Werner Rätz (Ko-Kreis attac Deutschland)**.

14. November 2004 von 9.00 bis 18.00 Uhr, Pfarrheim in Gangelt-Birgden: **„Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht“ >Regionale Eröffnung der KAB-Weltnotwerkaktion 2004 für den Kreis Heinsberg<** Kooperationsveranstaltung von KAB Bezirksverband Heinsberg und KAB Birgden mit Gottesdienst, Matinee, Fotoausstellung, Gepa/Transfair-Produkten, Live-Musik aus Peru „Manolo“, Imbiss, Kaffee und Kuchen.

Oswald-von-Nell-Breuning-Haus

26. September 2004 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Oswald-von-Nell-Breuning-Haus/Herzogenrath: **„JUBILÄUM – 25 Jahre bewegt – Oswald-von-Nell-Breuning-Haus 1979–2004“** Die Bildungs- und Begegnungsstätte von CAJ und KAB feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Gast ist Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff.

Der KAB-Buch-Tipp für eine Sozialpolitik, die diesen Namen verdient:

352 Seiten, 14,90 Euro
ISBN 3-8322-1670-7
Erhältlich im Buchhandel, in der KAB-Diözesanstelle AC und den KAB-Zentren

Anschriften

Verantwortlich für „Aachener Impulse“:
Günter Weber (ViSdP)
KAB-Diözesanverband
Martinstr. 6, 52062 Aachen
Telefon: 02 41/400 18 0
Fax: 02 41/400 18 50
Redaktion: Jutta Geese

AnsprechpartnerInnen in den KAB-Zentren:

Aachen
Bezirksverbände Aachen-Stadt und Eifel, Aachen-Land und Düren
Andris Gulbins, Agnes Schnieders
Telefon: 02 41/4 00 18 60

Krefeld
Bezirksverbände Krefeld und Viersen
Franz-Josef Söte
Telefon: 0 21 51/31 55 28

Mönchengladbach
Bezirksverbände Heinsberg und Mönchengladbach
Günter Weber
Telefon: 0 21 61/20 94 56